

Vorlage-Nr.: **2931-2009/DaDi** vom 06.07.2009

Aktenzeichen: 031-004

Fachbereich: L/2 - Finanz- und Rechnungswesen

Beteiligungen: L - Landrat

Kostenstelle: **220001** **allgemeine Finanzverwaltung**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Portfoliomanagement; Sitzung vom 09.06.2009**
Konditionen

Landrat Jakoubek teilt mit:

In Bezugnahme auf den Beschluss zu Vorlage-Nr. 2880-2009/DaDi des Kreisausschusses (KA/VIII-080/2009) erfolgte die Umsetzung der durch den Portfoliobeirat am 09.06.2009 festgesetzten Instrumentarien zu den nachfolgend aufgeführten Konditionen:

1. Landkreis Darmstadt-Dieburg

a. Forward-Payer-Swap für den Schulbau ab 2010

Die am 17.07.2007 getätigte Zinssicherung in Höhe von 4,97 % für insgesamt 11.714.000,00 € bei zehnjähriger Zinsbindung wurde aufgelöst. Gleichzeitig erfolgte der Neuabschluss eines Forward-Payer-Swaps, welcher einen Festzins von 4,695 % für die Dauer von mindestens zehn Jahren ab dem 31.03.2010 (zweiter Abruf am 30.09.2010, je 5.857.000,00 €) sichert. Insofern die Bank von dem ihr zur Ermöglichung der Zinssenkung eingeräumten integrierten Bankenkündigungsrechtes nach zehn Jahren (31.03.2020) keinen Gebrauch macht, verlängert sich die Zinsbindung um weitere zehn auf insgesamt 20 Jahre.

Der Neuabschluss erfolgte unmittelbar auf den Namen des Da-Di-Werkes, Eigenbetrieb Gebäude- und Umweltmanagement, da hier seit dem 01.01.2008 die Zuständigkeit gegeben ist.

b. Darlehen Nummer 800 030 336

Durch Abschluss eines Receiver-Swaps mit einer Laufzeit ab dem 25.06.2009 bis zum 30.01.2011 erhält der Landkreis die Zahlung des Ursprungzinssatzes von 4,955 % und entrichtet im Tausch einen Zinssatz in Höhe des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 3,26 %. Aufgrund des niedrigen Geldmarktzinses werden hier finanzielle Vorteile für das Darlehen erzielt, dessen Restkapital zum Abschlusszeitpunkt 2.581.429,87 € beträgt.

2. Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten)

a. Darlehen Nr. 552 1000 883

Mittels Receiver-Swap erfolgt für den Zeitraum ab 02.07.2009 – 02.01.2012 der Tausch des im Grundgeschäft zu zahlenden Festsatzes in Höhe von 4,29 % gegen die Zahlung eines variablen Zinssatzes in Höhe des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages von 2,23 % zwecks Nutzung des niedrigen variablen Zinses zur Erzielung von finanziellen Vorteilen. Zum Anfangszeitpunkt am 02.07.2009 beträgt die Restschuld 2.638.556,25 € (Stand am Abschlusstag, 24.06.2009, 2.695.313,36 €).

3. Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement

a. Darlehen 804 453 034

Ab dem 25.06.2009 bis zum 30.09.2012 läuft ein Receiver-Swap, aufgrund dessen der Eigenbetrieb die Zahlung des Ursprungzinssatzes in Höhe von 5,45 % gegen Entrichtung den Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 3,11 % eintauscht. Aufgrund des im Vergleich zum Kapitalmarkt niedrigen Geldmarktzinses werden hier finanzielle Vorteile für das Darlehen mit derzeitiger Restschuld von 1.645.232,37 € realisiert.

4. Eigenbetrieb Kreiskliniken

a. Darlehen 600 094 106 und 610 710 634

Für den Eigenbetrieb Kreiskliniken erfolgte der Abschluss eines Forward-Payer-Swaps zu 3,80 % ab dem 31.10.2011 mit einem der Bank eingeräumten Gläubigerkündigungsrecht zum 30.09.2016 bzw. ohne Kündigung mit einer Laufzeit bis zum 30.12.2021, um eine unter dem bisherigen Kreditzins liegende günstige Anschlussfinanzierung herbeizuführen. Das Restkapital der beiden Darlehen wird zusammengefasst und liegt am 31.10.2011 in der Summe bei 1.172.943,41 €. Die bis zum Anpassungstermin aktuellen Zinssätze betragen 4,23 % (Restschuld: 561.799,98 €) und 4,18 % (Restschuld: 611.143,43 €).

Nachrichtlich: Entwicklung des Sechs-Monats-Euribors:

Der Sechs-Monats-Euribors sinkt derzeit konstant von einem Stand von 1,49 % am 09.06.2009 bis 1,08 % am 01.09.2009.